



Spitalqualität

EDITORIAL

Längst hat die Qualitätsdiskussion auch das Gesundheitswesen erreicht. Doch das Kommunizieren und Vergleichen von Qualität steckt in der Schweiz noch in den Kinderschuhen. In jüngster Zeit sind jedoch mehrere Initiativen gestartet worden, um Qualität vorab im Spitalbereich vergleichbar messen zu können – eine Voraussetzung, um die Qualitätsdiskussion überhaupt praxisrelevant zu machen.

Der Ruf nach Qualität darf hingegen nicht unbesonnen erschallen. Es ist keineswegs unproblematisch, die in den Spitälern ablaufenden komplexen Prozesse auf wenige messbare Qualitätsindikatoren herunterzubrechen. Auch ist die Wahl des Qualitätsziels nicht so einfach und anfällig für politische Manipulation. So kann die Ausrichtung an falschen Qualitätszielen einer Institution mehr schaden als nützen. Auch die Verwendung von Qualitätsmessungen für Entscheidungen – beispielsweise hinsichtlich der künftigen Finanzierung einer Institution – bedürfen einer sorgfältigen Abwägung. Um das Thema „Spitalqualität“ differenziert angehen zu können, will „Thema im Fokus“ in dieser Ausgabe einen Überblick über den Diskussionsstand in Fachkreisen geben.

Ihr Team Dialog Ethik